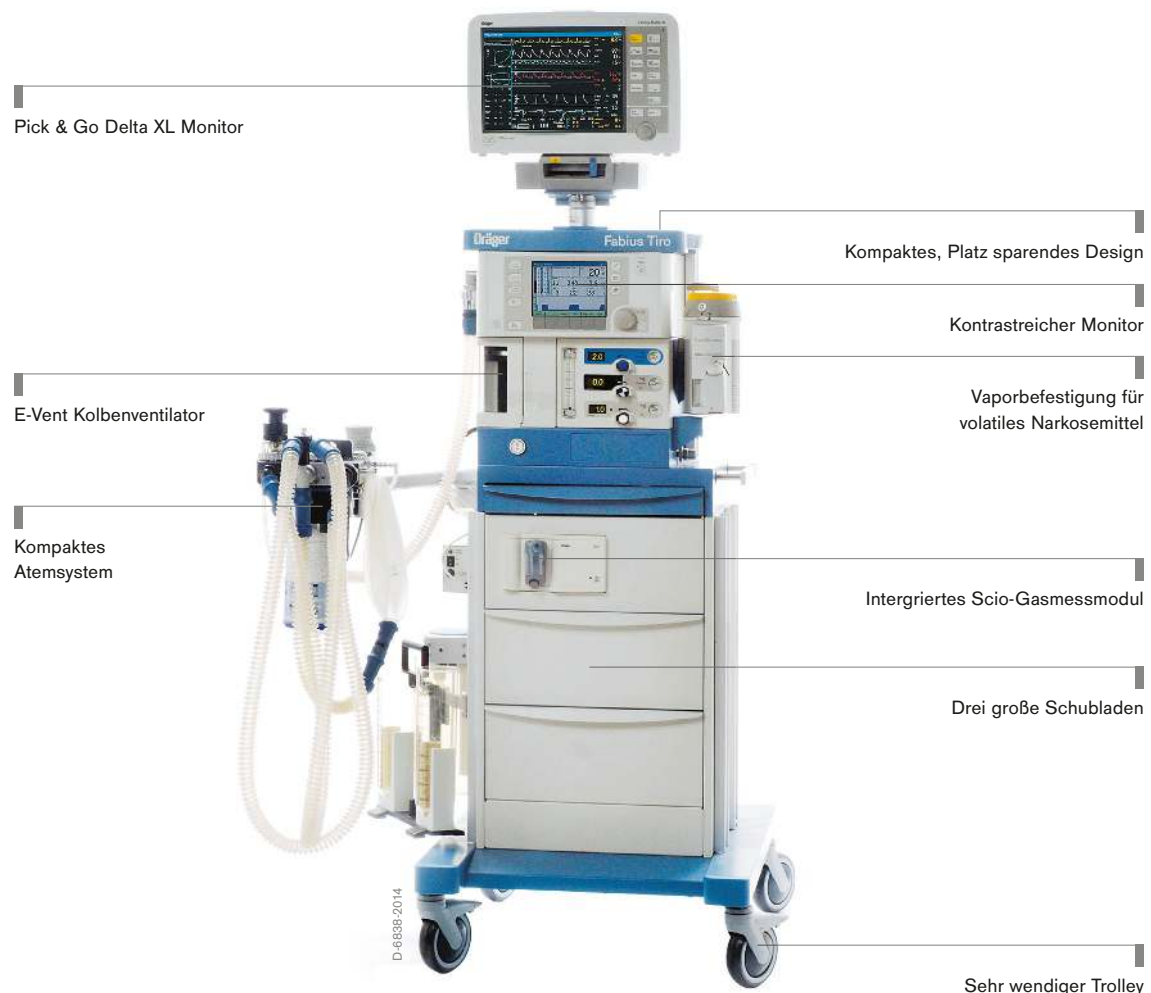


Dräger Fabius® Tiro Anästhesie-Arbeitsplätze

Fabius® Tiro wurde für Einrichtungen entwickelt, in denen geringer Platzbedarf ein Plus ist. Fabius® Tiro kombiniert die neuesten Ventilations- und Gasversorgungstechnologien mit einem ergonomischen, kompakten Design.



Produktvorteile

Ergonomisches, kompaktes Design

Fabius Tiro wurde für Einrichtungen entwickelt, in denen geringer Platzbedarf ein Plus ist. Fabius Tiro kombiniert die neuesten Ventilations- und Gasversorgungstechnologien mit einem ergonomischen, kompakten Design. Mit den Möglichkeiten und der Funktionalität der Patienten-Monitoring-Geräte von Dräger Infinity können Sie sich eine Arbeitsumgebung schaffen, die gleichzeitig eine sichere Investition in die Zukunft darstellt. Die offene Modularchitektur und die Upgrade-Optionen von Software und Hardware gewährleisten, dass Ihr Anästhesie-Arbeitsplatz Ihre Erwartungen erfüllt, auch wenn Sie nicht in dem Haupt-OP sind.

Wandmontage

Die Option einer zusätzlichen Wandmontage deckt ein breites Spektrum spezieller Segmente und stellt sicher, dass die bekannte und gut angenommene Modularchitektur der Fabius-Gerätefamilie eine neue Dimension erreicht. Von Induktionsräumen, alternativen Klinikräumen bis hin zu den zahlreichen kleinen ambulanten OPs passt sich Fabius Tiro an Ihre Anforderungen an.

Systemkomponenten



Dräger Vapor® 2000 und D-Vapor®

Seit über 50 Jahren sind Dräger-Vapore der Maßstab in Sachen Qualität. Qualität, der Ärzte und Pflegekräfte weltweit vertrauen: Bis heute wurden über 400.000 Geräte an Krankenhäuser auf der ganzen Welt verkauft.

Systemkomponenten



D-15623-2014

Vamos® / Vamos® plus

Gezielte und sichere Narkoseführung erfordert leistungsfähige Anästhesiegasmonitore. Die kompakten Anästhesiegasmonitore Vamos® und Vamos® plus erfüllen genau diese Anforderungen, indem sie die Konzentrationen von Kohlendioxid, Lachgas und der volatilen Anästhesiegase zuverlässig anzeigen.



D-17396-2014

Dräger Scio Four

O₂, CO₂ und volatile Anästhesiemittel präzise im Blick: Dräger Scio Four ist überall dort einsatzbereit, wo ein Dräger-Infinity®-Monitor vorhanden ist, aber ein Gasmessmodul fehlt.



MT-8850-2006

Infinity® Delta

Modularer 264 mm (10,4")-High-End-Monitor zur flexiblen Pick-and-Go®-Patientenüberwachung im gesamten Krankenhaus.

Zubehör

MT-2002-2008



Drägersorb® Atemkalk

Hohe Sicherheit ^{1, 2} und CO₂-Absorptionskapazität. Atemkalk ist bei Inhalations-Anästhesiegeräten mit Rückatemsystem für die CO₂-Absorption ein unerlässlicher Bestandteil. Herkömmlicher Atemkalk kann jedoch Compound A und Kohlenmonoxid erzeugen.

D-143.48-2017

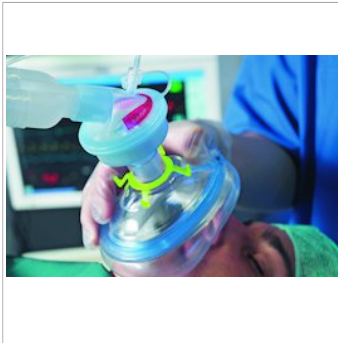


WaterLock® 2

Die WaterLock® 2 wurde speziell für den Schutz der hochpräzisen Gasmessmodule von Dräger entwickelt.

Die WaterLock® 2 verhindert das Eindringen von Wasser und mikrobiologischen Verunreinigungen in die Gasmessbank.

MT-2909-2008



Atemsysteme und Zubehör

Langjährige Erfahrung in der Patientenbeatmung umgesetzt für die Verwendung von Einmalprodukten.

Verwandte Produkte

D-9285-2009



Dräger Fabius® GS premium

Fabius GS® premium vereint ein benutzerfreundliches Bedienkonzept, eine flexible Aufrüstung mit neuen Funktionen sowie eine offene Kommunikationsplattform - und ermöglicht Ihnen so den optimalen Ansatz zur Optimierung Ihrer Arbeitsabläufe.

D-47657-2012



Dräger Fabius® plus XL

Der Fabius® plus XL kombiniert bewährte Dräger Technik mit innovativen Funktionen. Dank des skalierbaren Designs können Sie sich jetzt Ihren Arbeitsplatz in gewohnter Qualität flexibel zusammenstellen und bei Bedarf in der Zukunft Ihren Zielen und Anforderungen anpassen.

D-10287-2011



Dräger Fabius® MRI

Das moderne Anästhesiegerät Fabius® MRI ist speziell für den Einsatz im MRT-Umfeld konzipiert und erweitert signifikant Ihre diagnostischen Möglichkeiten.

D-412-2014



Primus Infinity® Empowered

Arbeitsabläufe, Einsatzbereitschaft und Sicherheit werden auf ein neues Niveau gebracht. Dokumentationslücken werden geschlossen sowie Entscheidungsfindung und Therapiequalität optimal unterstützt.

Technische Daten

BASISEINHEIT

Abmessungen (B x H x T)

TrolleyVersion (Cart) mit COSY	77,2 x 136,1 x 83,8 cm
Wand- / Decken-Version mit COSY	72,1 x 55,6 x 77,5 cm

Gewicht und Last

Fabius Tiro Trolley (mit COSY) ohne zusätzliche Zylinder und Vapore	116,0 kg
Wand- und Deckenhalterung (mit Aufhängung)	48,7 kg

Stromanschluss und Ersatzbatterie

Spannungsversorgung	100- 240 VAC, 50/60 Hz, 70 VA
Betriebsdauer mit vollständig geladener Batterie	45 Minuten Minimum (bis zu 120 Minuten)

ANÄSTHESIEGAS-VERSORGUNGSMODUL

Bereich der Frischgasflow-Anzeige	0- 12 L/Min
Durchflussmesser für Gesamtfrischgas	0- 10 L/min. kalibriert mit 50 % O ₂ / 50 % N ₂ O Gasgemisch
O ₂ -Flush	max. 75 L/min bei 87 psi (6 kPa x 100):
Vapor	Dräger oder Selectatec®, optional zusätzlicher Dräger oder Selectatec Vapor-Standby-Halter

BETRIEBSPEZIFIKATION FÜR DAS BEATMUNGSGERÄT

Ventilator E-vent®	Elektronische Steuerung, elektrischer Antrieb
Beatmungsmodi	Volumenkontrollierte Beatmung, Druckkontrollierte Beatmung, Pressure Support (optional), SIMV/PS (optional) Manuell, Spontanatmung

Eingangsbereich Steuerung

Atemfrequenz	4 - 60 (1/min)
Positiver Endexpiratorischer Druck (Peep)	0 - 20 cmH ₂ O (hPa)
Verhältnis Inspiration/ Expiration (Ti:Te)	4:1 bis 1:4
Druckbegrenzung (Pmax)	15 - 70 cmH ₂ O (hPa)
Tidalvolumen (Vt)	20 - 1400 mL im Volumenmodus 20 - 1100 mL im Druckmodus SIMV/PS
Inspirationspause (Tip:Ti)	0 - 50 %
SIMV Inspirationszeit	0,3 - 4,0 s
Inspirationsdruck (P _{insp})	PEEP + 5 bis 65 cm H ₂ O (hPa)
Inspirationsflow (InspFlow)	10- 75 L/min im Volumenmode Druckkontrolliert 10 bis 85 L/min Pressure Support, SIMV/PS
Druckunterstützungsniveau (PPS)	PEEP + 3 - 20 cmH ₂ O (hPa)
Min. Frequenz für Apnoe-Beatmung (Freq. Min.)	3 - 20 bpm und "AUS"
Triggerlevel	2 bis 15 L/min
Integrierte Sicherheitsfunktionen	Sensitive Steuereinheit des Sauerstoffverhältnisses (S-ORC) garantiert eine O ₂ -Konzentration von mindestens 23 % in einem O ₂ /N ₂ O-Gemisch N ₂ O Begrenzung, wenn das O ₂ Frischgasventil geschlossen ist oder der O ₂ -Flow unter 0.2 L/min liegt Akustische und optische (blinkende rote LED) Anzeige bei Abfall des O ₂ -Drucks unter 1,38 bar (20 psi) ± 0,27 bar (4 psi). Bei einem Ausfall der Netz- und Batteriespannungsversorgung ist eine manuelle Beatmung mit Anästhesiegaszufuhr möglich

Technische Daten

	Das Überdruckventil öffnet sich bei 75 ± 5 cmH ₂ O (hPa). Das Unterdruckventil öffnet sich bei $-7,5 \pm -9$ cmH ₂ O (hPa).
Monitor Beatmungsgerät	
Monitoring	Kontinuierliches Monitoring von inspiratorischer O ₂ -Konzentration (optional), Atemfrequenz, expiratorischem Tidalvolumen, Expiration, Minutenvolumen, Spitzendruck, PEEP und Auswahl mittleren Drucks oder Plateaudrucks. Außerdem wird die Zusammensetzung des Frischgasflows in virtuellen Flowröhren angezeigt.
Bereich des expiratorischen Minutenvolumens	0 bis 99 L/min
Bedienerschild	6,5 in (16,5cm) schwarz/gelb, Optional mit Farbbildschirm
ATEMSYSTEM	
Optionale Atemsystemheizung	ja
Volumen des gesamten Kompaktatemsystems mit Absorber, exkl. Schläuche, exkl. Beutel	1,7 L
CO ₂ -Absorber Volumen	Standard: 1.5 L wiederverwendbarer Behälter, Option: 1,2 L vorbefüllter Drägersorb CLIC-Absorber
Befestigung	auf Schwenkarm links oder rechts, höhenverstellbar
GASVERSORGUNG UND ANSCHLUSS	
Gasversorgung	O ₂ , N ₂ O, Air / O ₂ , Air
Flaschenanschlüsse (optional)	O ₂ /, O ₂ , Air / O ₂ , N ₂ O mit Pin-Index-Anschlusshalterung
SONSTIGES	
Kommunikationsschnittstelle	1 RS-232Standard, zusätzliches RS-232, optional
Protokolle	Vitalink und MEDIBUS
Für den Export verfügbare Daten	Alle Alarme, Druck-, O ₂ , Volumen- und Frischgasflowdaten, Beatmungseinstellungen, Flowkurve und Druckkurve
Schreibflächen	Ausziehbare Platte (Standard), hochklappbare Platte (optional)
Weiteres Zubehör	Anästhesiegas-Fortleitungssystem (AGSS), endotracheale Absaugeinheit, zusätzlicher integrierter Sauerstoff-Durchflussmesser, zusätzlicher Frischgasausgang (A-Konus), Low-Flow-Set, Steckdosenleiste

Notizen

Nicht alle Produkte, Funktionen oder Dienstleistungen sind in allen Ländern verfügbar.
Genannte Marken sind nur in bestimmten Ländern eingetragen und nicht unbedingt in dem Land, wo dieses Material herausgebracht wurde. Den aktuellen Stand finden Sie unter www.draeger.com/trademarks.

UNTERNEHMENSZENTRALE
Drägerwerk AG & Co. KGaA
Moislinger Allee 53–55
23558 Lübeck, Deutschland
www.draeger.com

Hersteller:
Drägerwerk AG & Co. KGaA
Moislinger Allee 53–55
23542 Lübeck, Deutschland

DEUTSCHLAND
Dräger Medical
Deutschland GmbH
Moislinger Allee 53–55
23558 Lübeck
Tel 0800 882 882 0
Fax 0451 882 720 02
dsc@draeger.com

ÖSTERREICH
Dräger Austria GmbH
Perfektastraße 67
1230 Wien
Tel +43 1 609 04 0
Fax +43 1 699 45 97
office.austria@draeger.com

SCHWEIZ
Dräger Schweiz AG
Waldeggstrasse 30
3097 Liebefeld
Tel +41 58 748 74 74
Fax +41 58 748 74 01
info.ch@draeger.com

Ihren Ansprechpartner vor
Ort finden Sie unter:
www.draeger.com/kontakt

